

ORTSPÖST

DIE GEMEINDEINFORMATION DER SPÖ

**ST. MARTIN
IM MÜHLKREIS**

MIT ROTER FEDER



Dezember 2023



Die erfolgreiche Spendenaktion geht in die 4. Runde

„SPÖ-Weihnachtsbaum“-Aktion

Gutes tun und kranke Kinder unterstützen

Einen besinnlichen Advent und frohe Feiertage wünscht
das Team der SPÖ-St. Martin/Mkr.



Christoph Neumüller
Fraktionsvorsitzender

Liebe St. Martinerrinnen und St. Martiner!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, der Winter hat ein starkes Lebenszeichen bereits anfang Dezember von sich gegeben und wir sind mitten in der Adventszeit angelangt. Um ein Stück Weihnachten für Kinder denen es durch schwere Krankheiten nicht so gut geht zu ermöglichen, findet auch heuer wieder eine liebgewordene Tradition der Spö im Bezirk Rohrbach, Raum in unserem Ortszentrum. Der Weihnachtsbaum mit Spendenkärtchen zu gunsten der „NF Kinder“ steht seit Anfang Dezember auf dem Marktplatz und wir hoffen auf eure Unterstützung für den guten Zweck. Nähere Informationen sind in dieser Ausgabe zu finden.

Hier nun ein kurzer Rückblick aus der Gemeindegearbeit:

Eislaufplatz

Da es durch die Temperaturentwicklungen leider nicht mehr möglich ist eine dauerhafte Natureisfläche zu gewährleisten wurde letzten Winter ein Eislaufplatz mit Kunststoffplatten vor dem Pfarrheim ausprobiert. Man musste leider feststellen das diese Fläche zwar für die kleinen Eisflitzer eine tolle Sache war aber für die älteren Eisläufer nicht die perfekte Lösung gewesen ist.

Aus diesem Grund wurden nun 2 Bahnen in der Asphalthalle mit einer gekühlten Eisfläche ausgestattet. Diese Anlage wurde für die Saison 2023/24 angemietet. Der laufende Betrieb wird durch ehrenamtliche gewährleistet und es ist ein kleiner Unkostenbeitrag von €2,- pro Tag zu entrichten. Der Betrieb startet am 1. Dezember 2023 und geht bis 25. Februar 2024, täglich außer Montag von 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Natürlich gilt es der Jugend in unserem Ort eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu ermöglichen aber so eine Kunsteisfläche ist eine sehr kostspielige und energieintensive Anlage. In Zeiten von Preissteigerungen und Nachhaltigkeit muss man sich sehr gut überlegen so eine Eisanlage als fixe Institution zu etablieren. Nach dieser Saison wird im Ausschuss Lebensqualität diese Testphase akribisch betrachtet. Akzeptanz, Organisation, Ablauf und Kosten werden genau unter die Lupe genommen.

Tageszentrum – Community Nurse

Das Tageszentrum und die Zahnarztpraxis sind seit Ende November nun mit der neuen Liftanlage an der Fassade des Arzthauses Barrierefrei. Somit können alle älteren GemeindebürgerInnen das Angebot der

Tagesbetreuung nutzen. Auch die Community Nurse Magdalena Stagl hat ihr Büro vom Sparkassengebäude in die Räumlichkeiten des Tageszentrums Markt 14 verlegt. Die Bürozeiten sind jeden Mittwoch von 08.00 Uhr – 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr – 16.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung unter 0664 8539572. Das EU-Projekt Community Nurse läuft mit Jahresende aus. Die Finanzierung wird ab 2024 vom Bund übernommen. Somit wird diese gute Serviceeinrichtung weitergeführt. Vielleicht könnte man an der Namensgebung auch noch arbeiten, aber für die ältere Generation in unserem Ort stellt diese Kombination von Tageszentrum und kostenloser Beratung der Community Nurse sicher eine Bereicherung dar.

E-Ladestation am Wimberg

Seit 2016 gibt es am Heizwerkparkplatz am Wimberg eine Ladestation für E-Autos. Da diese Tankstelle nicht mehr auf dem neuesten Stand der Technik ist, plant die Energie AG die Modernisierung dieser Anlage auf eigene Kosten. Es werden neue geeichte Wallboxen installiert. Die Gemeinde übergibt die Anlage für 15 Jahre an die Energie AG und erhält im Gegenzug ein jährliches Entgelt von 1 Cent/kwh.



Freiflächen PV-Anlagen



In einer der letzten Bauausschuss Sitzungen wurde über die weitere Vorgangsweise betreffend Freiflächen-PV-Anlagen beraten. Solche PV-Anlagen sind ein Teil der aktuellen Energiewende. Auch in St. Martin liegen bereits Anträge zur Flächenwidmungsänderung für mehrerer solcher Projekte vor. Natürlich gibt es dabei bedenken in der Bevölkerung bezüglich Flächenverbau und höheren Pachtpreisen, aber vor allem auch wegen der Einschnitte in das Landschaftsbild muss man solche Anlagen genau betrachten. Grundlage ist die PV-Strategie des Landes OÖ., wo zuerst Dächer und versiegelte Flächen genutzt und dann weitere Projekte zugelassen werden sollten. Es wird an einer Bezirksweiten Strategie, ähnlich wie im Bezirk Freistadt gearbeitet, um zu verhindern das alle Grünflächen zugesperrt werden. In einer der letzten Bürgermeisterkonferenzen wurde beschlossen 1 Projekt pro Gemeinde zu ermöglichen um Erfahrungswerte zu sammeln. Einem Projektwerber in St. Martin wurde eine Zusage gegeben eine solche Anlage in Plöcking zu verwirklichen. Nun sind die zuständigen Abteilungen des Landes am Zug, ob eine solche Flächenwidmung an der gewünschten Fläche möglich ist. Natürlich ist das Einvernehmen mit Nachbarn, Anrainern und vom Projekt beeinflussten Personen herzustellen.

Hochwasserprojekt Aubach

Mehrere mögliche Projekte sind am Widerstand der Grundbesitzer gescheitert, nun wurde in Zusammenarbeit mit der Wildbach- und Lawinenverbauung eine Möglichkeit mit einem einfachen Einlaufschutz in die bestehende Verrohrung unter dem Sportplatz im Aubachgelände geplant. Bei kleineren Starkregenereignissen kann die Abflusskapazität durch Verhindern von Verklausung erhöht werden. Jedoch ist es nicht ausgeschlossen das bei längerem Starkregen, Schäden im Be-

reich des Aubachstadions entstehen. Die betroffenen Grundbesitzer stimmten diesen Baumaßnahmen zu. Dieser Einlaufschutz soll in den Wintermonaten von den Bauhofarbeitern in Eigenregie durchgeführt werden.



Runder Tisch Empire

Am 27. November fand ein Runder Tisch zum Thema Empire in der Gemeinde statt. Es waren neben den Betreibern der Disco Vertreterinnen seitens der Polizei, der Rettung, der Wirtschaftskammer, der direkten Anrainer und der Gemeinde anwesend. Es wurde über die Problematiken Gewalt, Drogen, Verkehr, Vandalismus und Verschmutzungen diskutiert. In einem Gespräch auf Augenhöhe wurden die Sorgen und Ängste der Gemeinbürger angesprochen. Die letzten schwerwiegenden Probleme aus Sicht der Blaulichtorganisationen und der Betreiber des Empire wurden dargestellt. Auch die Maßnahmen, die in den letzten Jahren bereits durchgeführt wurden wie eine Kameraüberwachung in der Disco, die Beleuchtung des Parkplatzes und einer Taxischleife damit der An- und Abtransport der Gäste geordneter funktioniert wurden berichtet. Es wurden aber auch einige Vorschläge aus dieser Runde den Discobetreibern mitgegeben und sie versprochen diese umzusetzen bzw. eine Umsetzung zu prüfen.

Terrassenmöbel Freibad

Unser Freibad ist gut in Schuss und wird auch sehr gut frequentiert. Da die vorhandenen Möbel auf der Terrasse vor dem Buffet noch von der Erstausrüstung stammen und der Zustand schon zu wünschen übrig lässt, wurde die Anschaffung neuer Terrassenmöbel in Auftrag gegeben. Der Zuschlag für den Ankauf von 8 Tischen und 40 Sesseln wurde an den Billigstbieter der Firma A. Schweitzer Ges.m.b.H., 4150 Rohrbach-Berg.

zum Preis von € 4.440,00 exkl. USt gegeben. Der Verein Innovatives St. Martin i. M. übernimmt 50% der Anschaffungskosten, der Rest wird aus dem Gemeindebudget finanziert.

Kostenlose Fahrradberatung

Auf Antrag der Grünen Fraktion im Gemeinderat, wird eine kostenlose Fahrradberatung in St. Martin durchgeführt. Ende November fand der Startworkshop statt. Es wurde eine Gruppe aus Gemeindefunktionären und Radfahrern aus der Gemeinde zusammengestellt. Bei diesem ersten Treffen wurde einmal der Status bzgl. Radwege und Radrouten besprochen. Gleichzeitig wurden Radabstellplätze und gefährliche Verkehrsstellen erhoben. Verbesserungspotential im Radverkehr wurden formuliert, die Wünsche und Erwartungen der Beteiligten wurden deponiert. Beim nächsten Workshoptermin wird dann das Ortsgebiet mit dem Fahrrad abgefahren damit sich der Fahrradberater DI Robert Stögner vom Klimabündnis OÖ ein Bild machen kann. Insgesamt soll es vier Termine zum Thema Radmobilität in unserer Gemeinde geben.

Nun bleibt mir nur noch allen Leserinnen und Lesern der Ortspost Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr zu wünschen.

Euer Christoph Neumüller

Christoph Neumüller

SPÖ-Fraktionsvorsitzender



ORTSMEISTERSCHAFTEN DER SEKTION STOCKSCHÜTZEN



Heuer im Herbst fand die alljährliche Ortsmeisterschaft der Sektion Stockschiützen in St. Martin statt. Unter der Mannschaftsführung von Herbert Enzenhofer konnte das Team der Spö im Finale durchsetzen. Herzliche Gratulation den heurigen Ortsmeistern.

EU-ABGEORDNETER HANNES HEIDE ZU GAST IM BEZIRK ROHRBACH



Im Rahmen einer SPÖ Bezirksausschusssitzung durften wir den Ausführungen von unserem Kandidaten zur EU-Wahl Johannes Heide beiwohnen. In der anschließenden Diskussion wurden viel Mythen aufgeklärt und interessante Sichtweisen aufgezeigt. Eine gelungene Veranstaltung mit einem versierten, sympathischen und bodenständigen Kandidaten aus Oberösterreich.

KABARETT „HIRN MIT EI“ EIN ABEND FÜR DIE LACHMUSKELN

Am 6. Oktober 2023 fand unser Kabarettabend mit dem Steirischen Künstler Seppi Neubauer statt. Es war schön zu sehen das der Saal voll war und die Zuschauer gut gelaunt nach Hause gingen. Auch Seppi Neubauer war angetan von der gelungenen Oberösterreichpremiere seines neuen Programms. An dieser Stelle auch noch einmal ein herzliches Danke an unsere Sponsoren und die Pfarre St. Martin für die großartige Unterstützung. Hier noch ein paar Impressionen des lustigen Abends.



Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren Sponsoren:



SPÖ-WEIHNACHTSBAUM-AKTION GEHT IN DIE 4. RUNDE Gutes tun und von NF betroffene Kinder unterstützen



Nach dem großen Erfolg 2022 – es konnten über 24.000 € für „Herzkinder Österreich“ gesammelt werden – kommt heuer der Erlös dem Verein „NF Kinder“ zugute.

„Der Verein leistet täglich Großartiges und begleitet Kinder, die von dieser heimtückischen Krankheit betroffen sind und ihre Familien. Ich lade die Bevölkerung ein, mit einer Spende die Aktion und somit die Arbeit des Vereins „NF Kinder“ zu unterstützen“, sagt Initiator Bundesrat Bgm. Dominik Reisinger. Der Verein steht den von Neurofibro-

matose Betroffenen ab der ersten Minute mit Rat und Tat zur Seite. Er ist Anlaufstelle für alle nicht-medizinischen Fragen, organisiert eine Reihe von Aktivitäten wie Wochenenderholungsaufenthalte, Eltern-Kind-Treffen, NF-Sommerwochen für Familien, Lernunterstützungen, Benefizveranstaltungen, Ausflüge und natürlich auch Informationsabende, Gesprächsrunden und Vorträge. Ein Teil der Spenden wird in die Forschung investiert, um die Suche nach Medikamenten und Therapien voranzutreiben.

So funktioniert's: In den teilnehmenden Gemeinden stehen in der Adventszeit SPÖ-Weihnachtsbäume an öffentlich zugänglichen Orten. An diesen Bäumen hängen Weihnachtskärtchen mit Angeboten des Vereins „NF Kinder“. *Jeder kann wählen, welche Leistung er/sie unterstützen möchte*“, freut sich die Initiatorin SPÖ-Bezirksgeschäftsführerin Sabine Schwandner über die Aktion.

WAS IST ZU TUN?

1. SPÖ-Weihnachtsbaum am Marktplatz in der Adventszeit besuchen.
2. Passendes Kärtchen auswählen und den angeführten Geldbetrag (zwischen 5 und 25 €) auf das Konto der „NF Kinder“ unter AT33 2032 0321 0028 0208 – Verwendungszweck: SPÖ-Weihnachtsbaum - überweisen.
3. Foto der Aktion auf Social Media unter #spöweihnachtsbaum teilen und andere zum Mitmachen einladen!

NÄHERE INFOS UNTER:

www.spöoe.at/weihnachtsbaumaktion

NÄHERE INFOS zum Verein:
<https://www.nfkinder.at/>

HERZLAUF OBERÖSTERREICH 2023

SPÖ-TEAM LÄUFT FÜR EINE BESSERE MEDIZINISCHE VERSORGUNG



Anfang Oktober fand in Traun der alljährliche Herzlauf des Vereins „Herzkinder Österreich“ statt, ein Benefizlauf zur Unterstützung herzkranker Kinder und ihrer Familien. Die SPÖ ging mit einem eigenen Team an den Start. Die SPÖ-Mannschaft nutzte den Lauf, um auf drängende Probleme im Gesundheitssystem aufmerksam zu machen.

Das Team lief für:

- mehr KinderärztInnen,
- kürzere Wartezeiten und den
- Ausbau der Kinder- und Jugendpsychiatrieplätze

SPÖ FRAUEN LUDEN ZUM FRAUENKINO EIN DURCH UND DURCH SCHÖNER ABEND



Silvia Wolkerstorfer (links) und Manuela Pühringer (rechts) freuten sich, als Ehrengast SPÖ-Bundesfrauenvorsitzende Nationalrätin Eva-Maria Holzleitner beim Frauenkino begrüßen zu dürfen.

Das traditionelle Frauenkino der SPÖ Frauen war wieder ein voller Erfolg. Über 85 Frauen folgten der Einladung zu einem gemütlichen Filmabend. Als Ehrengast konnte Eva-Maria Holzleitner, SPÖ-Bundesfrauenvorsitzende begrüßt werden. In ihrem Referat beton-

te sie einmal mehr, dass es die Frauen sind, die den Großteil der Care-Arbeit leisten und dass es dringend eine Angleichung der Löhne und der Pensionen braucht, um die Schere zwischen Männern und Frauen endlich zu schließen. Der Film „Edie - für Träume ist es nie zu

spät“ wurde abschließend gemeinsam geschaut. Er handelt von einer Frau, die ihren eigenen Bedürfnisse immer hinten angestellt hat. Im hohen Altern fasst sie nochmals Mut, begibt sich auf ein waghalsiges Abenteuer und setzt sich über alle gesellschaftlichen Zwänge hinweg, um ihren Lebenstraum zu erfüllen.



AKTIONSTAGE „16 TAGE GEGEN GEWALT“ SPÖ FRAUEN LUDEN ZUM BENEFIZPUNSCHTAND



Auch EU-Abgeordneter Hannes Heide besuchte den Punschstand der SPÖ-Frauen. Der Erlös aus Punsch- und Kekserverkauf kommt den Frauenübergangswohnungen in Rohrbach-Berg zugute. v.l.n.r. Bundesrat Bgm. Dominik Reisinger, VizeBgm. Elisabeth Reich, Gemeinderat Roland Schwandner, Bezirksgeschäftsführerin Sabine Schwandner, EU-Abgeordneter Hannes Heide und Amelie Durtberger

Gewalt gegen Frauen ist leider Realität. 26 Frauen wurden heuer bereits kaltblütig ermordet. Jede davon ist eine zu viel. Mit der Aktion „16 Tage gegen Gewalt“, welche jedes Jahr im Zeitraum zwischen 25. November und 12. Dezember stattfindet, machen die SPÖ Frauen auf dieses wichtige Thema aufmerksam. Im Bezirk organisierte das SPÖ-Frauenteam einen Benefizpunschstand sowie eine Kekseraktion für den guten Zweck und sammelte so fleißig Spenden. Der Einladung zum „Punsch für den guten Zweck“ folgten Bundesrat Bgm. Dominik Reisinger, EU-Abgeordneter Hannes Heide und viele FunktionärInnen aus den Gemeinden. Alle Einnahmen kommen den geplanten Frauen-Übergangswohnungen in Rohrbach-Berg zugute.



NEUIGKEITEN DER „JUNGE GENERATION“ (JG)



Liebe Freundinnen, liebe Freunde,

bei der „Junge Generation“ JG ist immer was los, hier möchte ich informieren was sich in letzter Zeit getan hat. Wir veranstalteten einen Themenabend, diesmal zum Thema Pensionen. Unsere JG Kollegin Pia Mayr kandidiert am 9. Juni 2024 für einen Sitz im EU-Parlament. Wir freuen uns über einen Teamzuwachs, bitte gerne einfach bei mir melden unter: 0650 26 54 253 oder jowuer50@gmail.com!

Jonas Würzl

Vorsitzender Junge Generation (JG)
Bezirk Rohrbach

DIE JG FÜR EUROPA!



Unsere Pia hat sich dem Bewerbungsprozess gestellt und kandidiert auf Listenplatz 4 für die SPÖ Oberösterreich! Glückwunsch! Pia Mayr konnte sich gegen starke Mitbewerber:innen durchsetzen und kämpft nun als junge, motivierte Stimme für ein sozial gerechtes Europa. Liebe Pia, danke für dein Engagement und sei dir sicher: die gesamte JG OÖ steht hinter dir!

THEMENABEND IN DER JG



Themenabend in der JG OÖ Am 21. September hatten wir unseren bereits zweiten Themenabend. Diesmal mit dem Motto: „Unser Pensionssystem“. Besonders hat es uns gefreut, dass wir die Präsidentin des OÖ Pensionistenverbandes Birgit Gerstorfer als Referentin gewinnen konnten. Danke Birgit für deine Expertise!



**Mit der AK OÖ
fährst du günstiger!**

100 Euro für deine Mobilität

Folge uns auf TikTok:
@arbeiterkammeroee

Frag die **AK**
fragdieak.at

Der AK OÖ-Mobilitätsbonus

100 Euro für alle Lehrlinge

Die Teuerung trifft auch dich stark. Mobil sein kostet einiges, egal ob mit dem Jugendticket-Netz oder mit dem Klimaticket.

Informationen
und Antrag:



So kommst du zu deinen 100 Euro:

- ▶ Antrag online auf fragdieak.at
- ▶ Lade deinen Lehrvertrag hoch.
- ▶ Lade dein Klimaticket oder dein Jugendticket-Netz hoch.
- ▶ Gib uns deine IBAN bekannt – und schon bekommst du 100 Euro überwiesen!

Fragen?

Die AK-Mitarbeiter:innen helfen gerne:
+43 (0)50 6906-1615 oder
mobilitaetsbonus@akooe.at

Frag die **AK**
fragdieak.at



**PENSIONISTEN
VERBAND**
OBERÖSTERREICH

Ortsgruppe St. Martin/Plöcking

**Älter geworden, unternehmungslustig geblieben,
lebensbejahend unser Motto**



Willi Enzenhofer
Pensionistenverbandsvorsitzender

Liebe Mitglieder!

Die Ortsgruppe St. Martin-Plöcking gratulierte allen Hochzeitsjubilär*innen und Geburtstagsjubilär*innen bei einer gemeinsamen Feier im TROPS Martinsstube. Wir wünschen allen Geehrten viel Glück und Gesundheit für den weiteren Lebensweg. Diesen Wünschen schließt sich auch die Landesleitung an. Beim gemeinsamen Mittagessen wurde die Feier zu einem geselligen Beisammensein in gemütlicher Atmosphäre.



Bei traumhaftem Wetter begann die Radltour in St. Gilgen mit 23 begeisterten Radfreund*innen. Am Salzkammergut-Radweg entlang ging es nach Strobl, Bad Ischl, Bad Goisern, Ostufer Hallstättersee bis Obertraun und Ortszentrum Hallstatt. Gesamte Strecke: 60 km



Vom Ausgangspunkt GH Silvia in Haibach ob der Donau folgten wir den Hinweisschildern ins schöne Fuchsbachtal. Entlang des Fuchsbaches zur Römerbrücke, großen Linde, an den Ortsrand von Haibach, wo wir einen Rundblick ins Mühlviertel und Hausruck hatten. Zurück ging es wieder zum Gh Silvia, wo schon das bestellte Mittagessen wartete.



Am 6. Oktober 2023 fuhren wir die letzte Radtour in dieser Saison. Bei schönem Wetter folgten wir der knapp 40 km langen Familienrunde in Schallerbach. Beim Dorfwirt in Braitenaich genossen wir das Mittagessen. Somit haben wir die heurige Radsaison gut beendet.



Unser jährliches Oktoberkränzchen war wieder gut besucht. Die Musik – Unterhaltung gestaltete „Willi und seine Freunde“ das kam sehr gut an und es wurde fleißig getanzt. Familie Ulreich sorgte wieder mit sehr guten Mehlspeisen und später mit Weißwurstessen für das leibliche Wohl der Gäste.



Ausgangspunkt war beim Bruckwirt in Lembach. Entlang der kleinen Mühl wanderten wir durch Wälder und Wiesenwegen. An einer Aussichtsstelle hatten wir eine gute Fernsicht zum großen Priel, Traunstein und Dachstein. Nach ca. 8 km Wanderstrecke erreichten wir den Ausgangspunkt, wo das Mittagessen schon auf uns wartete.

Ein Wanderjahr geht wieder zu Ende. Vom Ausgangspunkt TROPS „Martinsstube“ wanderten wir zur Gaisberg Siedlung, ins Naturschutzgebiet Pesenbachtal, Kerzenstein, Fürstberger, Peterlehner und zurück zum Ausgangspunkt. In der „Martinsstube“ gab es ein köstliches Mittagessen.



*Der Vorstand mit Vorsitzenden
Wilhelm Enzenhofer wünscht
allen ein frohes Weihnachts-
fest, ein gesundes und
glückliches neues Jahr 2024*

**Älter geworden, unternehmungslustig geblieben,
lebensbejahend unser Motto**



Foto: Andreas Hannerer

Gewinnspiel:
Wir verlosen 3 Wertgutscheine
für das Bezirkshallenbad Aqaro
im Wert von je 50 €.
 Teilnahme per E-Mail an
team@dominik-reisinger.at oder
 telefonisch immer vormittags:
 05/77 26 41 50
 Teilnahmeschluss:
 14. Jänner 2024

BEZIRKSHALLENBAD

„UNSER EINSATZ HAT SICH AUSGEZAHLT!“

Eine Bäderstudie, ein Arbeitskreis auf Antrag von SPÖ-Bundesrat Bgm. Dominik Reisinger ins Leben gerufen, eine Unterschriftenaktion mit mehr als 3.000 UnterstützerInnen im Jahr 2016 und viele weitere Initiativen der SPÖ haben sich ausgezahlt. Das Bezirkshallenbad wird im Dezember eröffnet. Ein guter Anlass, um zurückzublicken, wie alles begann.

2012: Das Hallenbad in Haslach wird geschlossen.

Eine Lösung zur gemeinsamen Sanierung mit den Nachbargemeinden scheiterte zuvor.

2015: Bäderstudie des Landes bestätigt Bedarf für Bezirk

Das Ergebnis der Bäderstudie des Landes wird präsentiert, in der die Notwendigkeit eines Hallenbades für den Bezirk Rohrbach bestätigt wird.



2015: „Laufend für ein Hallenbad“ - SPÖ-Team beim Stadtlauf in Rohrbach.

Beim Stadtlauf in Rohrbach-Berg schickt die SPÖ ein Team

unter dem Motto „Laufend für ein Hallenbad“ ins Rennen, um für das Thema zu werben.



2015: Gründung Hallenbad-Arbeitskreis auf Initiative von Bundesrat Bgm. Dominik Reisinger

Auf Initiative von Bundesrat Bgm. Dominik Reisinger wird in der Bürgermeisterkonferenz der „Hallenbad Arbeitskreis“ eingerichtet.

2015: Poolparty in Kirchberg

Eine Poolparty der etwas anderen Art, organisiert von den „Jungen“ in Kirchberg, wird 2015 durchgeführt. Ein selbstgebauter „Bierkistenpool“ sorgt für den nötigen Badespaß. Das Thema „Wir brauchen ein Hallenbad“ steht dabei im Zentrum.



2016: SPÖ-Unterschriftenkampagne für den raschen Bau eines Hallenbades

Unter der Motto „Unser Einsatz. Für ein Bezirkshallenbad“ sammeln wir über 3.000 Unterschriften im Bezirk. Die Menschen wollen dieses Hallenbad.



2021: Juki-Badefest in Kirchberg

Ein Badefest für Kinder und Jugendliche wird im Sommer in Kirchberg gemeinsam mit den Kinderfreunden organisiert.



2016: Start der jährlichen Bädertour

Jedes Jahr besuchen wir die Freibäder des Bezirkes, um Wasserbälle und Eis an die Kinder zu verteilen und um auf die Wichtigkeit eines Hallenbades aufmerksam zu machen. Auch im Winter sollen die Menschen die Möglichkeit zum Schwimmen haben.



2021: SPÖ setzt Spatenstich für Hallenbad

Die Bezirksradltour führt das Team der SPÖ auch durch Rohrbach-Berg. Um den raschen Baustart Nachdruck zu verleihen, setzt das SPÖ-Team einen eigenen Spatenstich am zukünftigen Standort des Hallenbades.



2017: Übergabe von 3.000 Unterschriften

Bundesrat Bgm. Dominik Reisinger und SPÖ Stadtrat Andreas Hannerer überreichen die gesammelten Unterschriften an Arbeitskreis-Leiter Bgm. Andreas Lindorfer und Labg. Georg Ecker.



2022+2023: Baustellenbesuche mit Jause im Gepäck

Während der Bauzeit schaut das Team der SPÖ immer wieder bei der Baustelle vorbei, um sich über den aktuellen Stand zu informieren. Mit Jause im Gepäck werden die ArbeiterInnen überrascht und ihnen für ihre Arbeit gedankt.



2021+2022: Schwimmkurse für Kinder

Gemeinsam mit ASKÖ und Kinderfreunde organisiert Bundesrat Bgm. Dominik Reisinger Schwimmkurse für 4- bis 6-jährige. 60 Kinder können so das Schwimmen erlernen.

ZINI'S WEIHNACHTS SPECIALS

ZINÖCKER

BRATWÜRSTEL

| | | |
|--------------------------------|--------|---------|
| Schweinsbratwurstel roh | 1 kg | € 16,90 |
| Schweinsbratwurstel vorgebrüht | 1 kg | € 16,90 |
| Kalbsbratwurstel roh | 1 kg | € 17,90 |
| Kalbsbratwurstel vorgebrüht | 1 kg | € 17,90 |
| Chilibratwurstel roh | 1 kg | € 17,90 |
| Käsebratwurstel roh | 1 kg | € 17,90 |
| Hausgemachtes Sauerkraut | 10 dag | € 0,69 |

DREIERLEI FÜRS RACLETTE

dazu unsere fein abgeschmeckten Saucen:

| | |
|------------------------|--------------------------|
| Rinderfilet (300g) | Chili-Majo Sauce (150ml) |
| Schweinefilet (300g) | BBQ Sauce (150ml) |
| Hendlbrustfilet (300g) | Knoblauchsauce (150ml) |

ABHOLUNG IM IMBISS

Samstag, 23.12.2023 | 8 - 13 Uhr

Vorbestellungen bis 20.12.2023 unter [07232 2125](tel:072322125)
oder [0677 639 642 39](tel:067763964239) (auch per WhatsApp) möglich!

Wöhler
BÄCKEREI UND GASTHAUS

Ihr verlässliches Versicherungs- und Vorsorgeteam.

Team Gruber & Hofer

Werner Gruber

0664 / 35 88 782

w.gruber@donauversicherung.at

Carina Hofer

0664 / 60139-76724

carina.hofer@donauversicherung.at

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das entgegen gebrachte Vertrauen, wünschen allen ein friedliches Weihnachtsfest, viel Erfolg und Gesundheit 2024!

Ich will zur DONAU.


VIENNA INSURANCE GROUP

Michael Lindner

Für Oberösterreich

SPÖ-Landesrat Michael Lindner:

**FÜR EIN GESUNDES
OBERÖSTERREICH.**

GESUNDHEITSINITIATIVE

Auf Initiative von Michael Lindner startet die OÖ. Sozialdemokratie die Gesundheitsinitiative „Gesundheit kann nicht warten“, um endlich starke Lösungen voranzutreiben.

Die Gesundheitsversorgung in Oberösterreich ist krank. Die Symptome sind täglich spürbar: Fachkräftemangel, lange Wartezeiten, überlastende Arbeit, zu wenig Rücksicht auf Geschlechterunterschiede in der Medizin und zunehmende psychische Erkrankungen, die PR-Lüge zur „Patientenmilliarde“ – all das hat die schwarz-blaue Landesregierung mitzuverantworten.

DIE TOUR FÜR DEINE GESUNDHEIT.

Michael Lindner tourt durch die Bezirke, denn er ist der Meinung, dass den Menschen nun endlich zugehört werden muss! Die Menschen müssen wieder im Mittelpunkt stehen, deshalb spricht Michael Lindner nicht nur über das System, sondern mit und für die Menschen. Warte auch du nicht länger auf deine Sprechstunde und komm vorbei, um ihm deine Anliegen zu schildern, die dadurch in die Gesundheitsinitiative mit einfließen werden.

FÜR EIN GESUNDES OBERÖSTERREICH.

Alle Oberösterreicher:innen sind eingeladen bei der Gesundheitsinitiative „Gesundheit kann nicht warten“ mitzumachen und auf die Krankheiten des Gesundheitssystems hinzuweisen, denn wir alle sind Expert:innen, wenn es um unsere Gesundheit geht.

„Soziale Sicherheit und ein fairer Zugang zur bestmöglichen Medizin brauchen eine leistungsfähige öffentliche Gesund-

heitsversorgung. Über viele Jahre war die österreichische Gesundheitsversorgung sehr gut. Aber sie wurde schleichend geschwächt. >Mehr privat, weniger Staat!< war das Motto, vor allem von ÖVP und FPÖ. Sie haben maßgeblich in diese jetzige Sackgasse geführt. Es liegt doch auf der Hand: Fehlen kostenfreie Kassenärzt:innen zwingt man die Patient:innen auf das kostenpflichtige Wahlarztangebot auszuweichen. Ich sage: Oberösterreich will keine 2-Klassen-Medizin!“, so SP-Landesparteivorsitzender Michael Lindner.

Alle Details findest du unter: lindner-fuer-ooe.at

MITEINANDER. FÜR UNSERE GESUNDHEIT.

Michael Lindner fordert für ein gesundes Oberösterreich:

- Missbrauchte Krankenkassenreform aufklären: 500 Mio. Euro OÖ-Rücklagen zurückholen
- Gesundheitspersonal entlasten: Behandlungen sichern
- Beste Behandlung: Unabhängig von Alter und Geschlecht
- Ende der 2-Klassen-Medizin: Kostenfrei zum Wahlarzt



**Gesundheit
kann nicht
warten.**



**Mein Team unterstützen:
lindner-fuer-ooe.at/petition**

Andi Babler hat den besten Plan für Österreich

Recht auf Facharzttermin innerhalb von 14 Tagen

Medizinstudienplätze verdoppeln und Bewerber*innen vorreihen, die sich für das öffentliche Gesundheitssystem verpflichten. Kassenpatientenquote für Wahlärzt*innen.



UNSER
PLAN FÜR
ÖSTERREICH

Pilotprojekte für eine 4-Tage-Woche

500 Unternehmen aus allen Branchen werden dabei unterstützt, die Arbeitszeit bei vollem Lohn zu verkürzen. Die Pilotphase soll wissenschaftlich begleitet werden und ein erster Schritt zur Arbeitszeitverkürzung sein.

Runter mit den Preisen

Mieten dürfen um maximal 2 Prozent steigen, Energiepreise gehören reguliert und Österreich braucht eine Anti-Teuerungskommission.

Millionäre besteuern, Arbeit entlasten

Eine Millionärssteuer bringt 100 Mio. Euro in der Woche, lasst sie uns in Menschen investieren.

Höhere Löhne für Frauen

Lohntransparenz mit Strafen bei Unterbezahlung und bessere Löhne in Pflege, Kindergarten und Schule.

Keine Erhöhung des Pensionsantrittsalters

Keine Erhöhung des gesetzlichen Pensionsantrittsalters auf 67 Jahre und abschlagsfreie Pension nach 45 Arbeitsjahren.

Kein Profit mit der Pflege

Die Pflege darf nicht gewinnorientierten Konzernen überlassen werden und sämtliche Pflegeleistungen müssen kostenfrei werden.

Kostenloses Mittagessen für unsere Kinder

Jedes Kind soll ein gesundes, warmes Mittagessen in Kindergarten und Schule bekommen.